



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

«Gleich nebenan - in Busan» - 29. Oktober 2013

Jugendvorkonferenz fordert starke Zeichen gegen Menschenhandel

Über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 18 und 30 Jahren und gut 120 freiwillige Stewards aus aller Welt treffen sich in Busan zur Jugendvorkonferenz.

Ein Hauptziel ist die Vorbereitung der knapp 40 jungen Delegierten, die an der Vollversammlung mitentscheiden werden. An drei Themenfeldern (Migration, ökologische Gerechtigkeit und Versöhnung) wird das Konsensverfahren des ÖRK praktisch angewendet. Im Bereich Migration macht die Jugendvorkonferenz konkrete Anregungen an die Vollversammlung: Wir fordern ein starkes und sichtbares Zeichen des ÖRK gegen Menschenhandel. Die Migration bedarf einer grundsätzlichen, theologischen Reflexion der Kirchen, denn wir sind alle Pilger in dieser Welt.

ÖRK-Generalsekretär Olav Fykse Tveit empfiehlt, die Versammlung in Bescheidenheit, Ehrlichkeit und Hoffnung anzugehen. Die gemeinsame Einstimmung auf die Vollversammlung ist eine gute Gelegenheit junge Christinnen und Christen aus verschiedensten Ländern kennenzulernen. Die Vorkonferenz bestärkt uns Junge, indem uns klar wird: Wir sind nicht die Zukunft des ÖRK, wir sind Teil seiner Gegenwart!

Daniel Infanger und Florian Fischer

Daniel Infanger (25), Vikar in der Kirchgemeinde Nydegg, Bern, nimmt als Privatperson an der Vollversammlung teil.

Florian Fischer (30), Synodalrat der Reformierten Kirche Kanton Luzern, zuständig für das Departement Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit sowie interreligiöser Dialog, nimmt als Privatperson an der Vollversammlung teil

Feedback / Gedankenaustausch bitte an susanne.schneeberger@refbejuso.ch